

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400

Zeiringer **24<sup>h</sup>**



Philine Hofmann

## Wandelbühne im Markt

Die Theaterproduktion „Der Zauberer von Oz“ begeisterte viele Zuschauer.

➤ 12/13

# Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

OKTOBER 2019



kk

## Pflegewohnhaus feiert

➤ 18/19

Das Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus St.Lambrecht feiert heuer seinen 10. Geburtstag.

### 30 Jahre Pristovnik



Das Marktcafé Pristovnik – seit 30 Jahren fixer Bestandteil von St. Lambrecht. ➤ 2/3

kk

### Sportlich mit NAPDU



Im August wagten sich wieder viele Sportbegeisterte auf die Rad- bzw. Laufstrecken. ➤ 8/9

Bertram Mayer

### Kulturtage St. Blasen



Die Kulturtage bieten wieder ein reichhaltiges Programm für die Bevölkerung an. ➤ 10/11

kk

### Neue Flugretter



Die Bergrettung St. Lambrecht verfügt nun über drei ausgebildete Flugretter. ➤ 24

Viktor Pichler

**UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ORTSZEITUNG**  
Mittels beiliegendem Zahlschein ersuchen wir Sie um Ihre Unterstützung für die Produktionskosten des „Lambrechters“. Gemeindeverwaltung und Redaktion danken Ihnen sehr herzlich.



**KONTODATEN**  
Raiffeisenbank:  
AT51 3823 8000 0200 0222  
Sparkasse:  
AT57 2081 5159 0000 0199

## APROPOS ST. LAMBRECHT

Obwohl ich nun schon lange fern der Heimat lebe, war es für mich immer wichtig, gut über St. Lambrecht informiert zu sein. Diese Infos erhielt ich über meine Eltern und in späteren Jahren über den „Lambrechter“.

Besonders interessierten mich die touristischen Entwicklungen. Nach Zeiten, wo es chic war, in mondäne Schigebiete zu fahren, geht aus meiner Sicht heute wieder bei Vielen der Trend in Richtung Entschleunigung und Ursprünglichkeit. Gerade hier sehe ich die größten Vorteile gegenüber überfüllten und teuren Urlaubsdestinationen. Wünschenswert wäre es, dass seitens der Verantwortungsträger Anstrengungen unternommen werden, den Spagat zwischen Ursprünglichkeit und Entwicklung zu einer modernen Tourismusgemeinde in Zukunft zu schaffen.

Ich freue mich auf viele weitere Besuche auf diesem wunderbaren Fleckchen Erde – in St. Lambrecht!

*Herwig Lercher,  
Deutschfeistritz*

# 30 Jahre Marktcafe Pri

*Eine Familie, eine Idee, viele Helfer und ein neues Haus. Wir sagen Danke!*



**Ohne die Unterstützung der gesamten Familie und der Mitarbeiterinnen wäre es nicht möglich.**

**I**m September 1988 fing es an und nach zehn Monaten Bauzeit wurde unser neues Marktcafe und Kaufgeschäft am 6. Juli 1989 eröffnet.

Nach Schließung des Geschäftes der Eltern wurde das damals noch kleine Marktcafe 2003 zur Gänze erweitert und zum Cafe-Restaurant umgebaut. 2016 wurde das Dachgeschoss komplett ausgebaut, um Wohnraum für die wachsende

Familie zu schaffen.

Heuer, 2019, stand das 30jährige Jubiläum vor der Tür und dies sollte auch entsprechend gefeiert werden. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitarbeiter und Helfer konnten wir an vier Tagen ein schönes Fest auf die Beine stellen. Ein Kindernachmittag mit Hüpfburg, Kasperltheater und Autodrom, Bierpreise wie vor 30 Jahren, eine Weinverkostung,

## Gute Laune Musik im Markt

*Der Radio Steiermark Wurlitzer machte Halt in St. Lambrecht.*



**Vor dem Lambrechterhof hat es „gewurlt“.**

Mehr als 100.000 Höher pro Sendung kann Dorian Steidl bei seinen Wurlitzer Auftritten verzeichnen. Umso mehr Freude hatten Vereine, Gäste des Naturparkhotels aber auch Bürgermeister Fritz Sperl oder Lehrling Martin Pristovnik, Botschaften an die Lieben via Radio zu übermitteln. Garniert mit einer Portion „Gute Laune“ Musik fand die Übertragung bei strahlendem Sonnenschein auch bei Moderator und Crew großen Anklang. Mit frisch gezapftem Murauer, Erich Puchers Leberkäs Spezialitäten und natürlich hausgemachtem „Eiszeit“ Eis wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. **RKes**

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER. **X CLUB**

like!

**SINNVOLL**

**GELD SCHENKEN**

MIT DEM RAIFFEISEN-JUGENDKONTO

[www.raiffeisenclub.at/staemak](https://www.raiffeisenclub.at/staemak)

# stovnik

eine Schlagerparty und ein Frühschoppen. Alles wurde zahlreich besucht.

30 Jahre, 30 Preise war das Motto unserer großen Verlosung am Samstagabend. Der Hauptpreis, ein neues Mountainbike, durften wir der Gewinnerin Petra Bacher überreichen. Auch eine Spendenbox für wohltätige Zwecke übergaben wir der Gemeinde.

Regen und eine frische Brise Wind konnten unserem Fest nichts anhaben. Unsere Stammgäste, viele Freunde und alle Besucher ließen das Wochenende zu einer unvergesslichen Party werden.

Unser Dank gilt all unseren treuen Gästen, unseren Firmen, Mitarbeitern, Helfern und unserer Familie. Ohne diese und ohne Gottes Segen wären diese 30 Jahre so nicht möglich gewesen.

Danke! Familie Pristovnik **APri** ■



Seit 30 Jahren fixer Bestandteil in St. Lambrecht.



Elisa spendete ihre Haare für bedürftige Kinder.

## Helfen macht schön

*Zum 2. Mal Haare lassen für einen guten Zweck.*

Voriges Jahr war es Elina aus St. Lambrecht – dieses Jahr war es Elisa aus St. Lambrecht, die ihre lange Haarpracht dem Verein Haarfee spendete. Der Marktfriseur St. Lambrecht, sowie einige heimische Betriebe unterstützten den Charity-Nachmittag.

Das Marktfriseur-Team Bettina und Melanie schnitten schließlich vier Zöpfe je 40 cm ab, da noch drei weitere den Mut zum Haare lassen fanden. Zwei Damen spendeten ihre Zöpfe je 60 cm, die sie schon vor 30 Jahren abgeschnitten hatten.

Es wurde auch wieder sehr großzügig Geld gespendet. Erfreuliches Resümee:

sechs Zöpfe und 1.070 Euro für bedürftige Kinder, die eine Echthaarperücke benötigen.

Der Marktfriseur ist wegen Umbau von 31. Oktober bis 16. November 2019 geschlossen. **BeMo** ■



Insgesamt sechs Zöpfe können zu Echthaarperücken verarbeitet werden.

## Schwimmbadsaison 2019

*Rückblick auf einen prächtigen Sommer und eine gute Saison.*



Das Schwimmbad-Team gratuliert der fleißigen Besucherin.

Sicherlich begünstigt durch viele Tage mit sommerlichen Temperaturen, konnten heuer erhöhte Besucherzahlen im Vergleich zu 2018 verzeichnet werden. So wurden mehr Saisonkarten verkauft und auch der Tageskartenverkauf konnte gesteigert werden. Viel Lob gab es einmal mehr für die schön gepflegte Anlage und auch für die Gastronomie. Außerdem gab es etwas Besonderes zu würdigen: Elfi Pirker besuchte das Freibad rekordverdächtige 50 Mal. Die Marktgemeinde hofft, dass es ihr viele gleichgültig und freut sich schon auf die nächste Saison. **GHil** ■

### PLUS

- Sehr gute Zusammenarbeit der Vereine untereinander bei verschiedenen Veranstaltungen

### MINUS

- Umleitungen und Fahrverbote werden bei Veranstaltungen nicht eingehalten
- Mountainbiker, die am Abend noch die Schipisten befahren und somit die Jagd stören

# Barocker Abtstab als kunstvoller Botschafter für St. Lambrecht

*Mehrere Sonderbriefmarken aus dem Benediktinerstift wurden am Lamberti-Wochenende feierlich der Öffentlichkeit präsentiert.*

Nach über 40 Jahren ist es gelungen, dass die Österr. Post AG heuer wieder eine Sondermarke aus dem Stift St. Lambrecht herausgebracht hat. Das Motiv ist der prachtvolle barocke Abtstab – eine Augsburger Arbeit aus der Zeit um 1740 – der bis heute bei feierlichen Anlässen in der Liturgie verwendet wird. Außerdem wurden drei weitere – sogenannte personalisierte – Briefmarken vorgestellt, die Stickereien des Hl. Benedikt und des Hl. Lambert von 1671, sowie die Ansicht der Westfassade des Stiftes zeigen.

Bei der Präsentation im Kaisersaal, die von einem Klarinettenquintett eindrucksvoll umrahmt wurde, betonten Festgäste die kulturelle Bedeutung von Briefmarken, die trotz Digitalisierung und Modernisierung der Kommunikation immer noch gegeben ist, und deren Rolle als Botschafter für den Herkunftsort und die Aussage der Darstellungen.

Aus Anlass der Präsentation hielt der Österr. Philatelistenverein St. Gabriel seine Jahrestagung in St. Lambrecht ab und zeigte eine umfangreiche Briefmarkenschau. *PGer* ■



kk

## Information der Gemein

*Den Bürgern wurde umfangreich berichtet.*

**N**icht allein aus einer gesetzlichen Verpflichtung heraus, sondern um der gewünschten und für selbstverständlich erachteten Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürgern auch gerecht zu werden, hat der Bürgermeister zur Bürgerversammlung in den Kaisersaal geladen. Ein voller Saal und der große Andrang spiegelte das Interesse der Bevölkerung wider.

Zu Beginn informierte DI Günther Eppensteiner über den Entwurf zum Flächenwidmungsplan und das künftig geltende örtliche Entwicklungskonzept der Marktgemeinde St. Lambrecht. Gleich-



kk

Die Ehrengäste mit dem vergrößerten Motiv der Sondermarke.

**Naturwärme St. Lambrecht**  
G'SUNDE ENERGIE AUS DEM NATURPARK GREBENZEN

Fördermaßnahme „RAUS AUS DEM ÖL“  
bis 31. Dezember 2019 verlängert!

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576



**Bürgermeister Fritz Sperl informierte über aktuelle Gemeindeangelegenheiten.**

# sabend de

zeitig wurden die sich für die Grundeigentümer der betroffenen Grundstücke ebenso wie für die Gemeinde ergebenden Konsequenzen ausführlich erläutert und dargestellt. Die Revision ist aufgrund der Gemeindestruktureform, des neu erstellten Gefahrenzonenplanes und geänderter Planungsinteressen zu machen.

In der Folge berichtete der Bürgermeister über die in den letzten Jahren erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel des Landes, sowie über die 2019 bereits getätigten und noch geplanten Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung des fast 110 Kilometer umfassenden Gemeindegewegenetzes. Die Sanierung des Talweges mit einem Investitionsvolumen von fast 850.000 Euro wird 2020 fertiggestellt.

Zur Erneuerung und Sanierung der Wasserversorgungsanlage St. Lambrecht wurde mitgeteilt, dass von 2020 bis 2022 knapp 1,1 Millionen Euro in den Zusammenschluss der Anlage Austin Powder und St. Lambrecht, sowie in die Anpassung an den Stand der Technik investiert werden.

Auch wenn von außen kaum merkbar, sind die Arbeiten beim Um- und Zubau des Gemeindeamtes voll im Gange und die Gemeindefachkräfte sollten bis Ende 2020 wieder zurückkehren können. *FSpe* ■

## Interkommunale Standortentwicklung Murau

*Alle Gemeinden ziehen an einem Strang.*

Die vierzehn Gemeinden des Bezirkes Murau haben sich gemeinsam mit der LEADER-Region darauf verständigt, sich der Thematik der interkommunalen Standortentwicklung im Bezirk Murau anzunehmen. Einigkeit herrscht darüber, dass kommunale kleinstrukturierte Flächenausweisungen alleine, sowie die Entwicklung von Wirtschaftsstandorten ohne Gesamtsicht für den Erhalt bestehender Firmenstandorte und angestrebte Betriebsansiedelungen nicht zielführend sind. Durch die Gründung einer Murauer Wirtschaftsraum GmbH soll nun

der operative Rahmen für diese gemeindeübergreifende Initiative geschaffen werden. Alle Gemeinden des Bezirkes werden mit einem nach Finanzkraft und Einwohnern errechneten Prozentsatz Gesellschafter.

In einem Kooperationsvertrag werden quasi die Spielregeln für das künftige Miteinander ebenso festgeschrieben, wie die Umsetzung des interkommunalen Finanzausgleichs, also die gemeinschaftliche Aufbringung allenfalls erforderlicher Aufschließungskosten und die Zuteilung der Erträge nach erfolgter Ansiedlung. *FSpe* ■



**Bürgermeister unter sich: Thomas Kalcher aus Murau, Fritz Sperl und Herbert Göglburger aus St. Peter am Kammersberg.**

### „Frühstück im Markt“

Einmal mehr lud die SPÖ St. Lambrecht zum öffentlichen Frühstück. Bei prachtvollstem Wetter wurde ausgiebig diskutiert und tagesaktuell politisiert, das gemeinsame Frühstück und die Begegnung standen jedoch im Mittelpunkt. Traditionell wurde der Maibaum verlost, der diesmal an Karoline Lechner ging. *GHil* ■



**Vor der alten Post wurde ausgiebig gefrühstückt.**



*Jakob Glaser*

**Sebastian Kurz feiert seinen 33. Geburtstag**  
Geschäftsführerin Rebecca Kesselbacher und stv. Hoteldirektorin Silke Hafner, gratulierten herzlich im wunderschönen Ambiente des Lambrechterhofes. *RKes*

## IHR HAUSARZT

### Eigentherapie

Heute möchte ich in meinem Artikel von einem Fall von Therapie in Eigenregie berichten, da ich oft in meiner Ordination höre, wenn es nicht hilft dann schadet es auch nicht. Doch nicht immer sind Naturprodukte ungefährlich.

Mit Müdigkeit, Blähungen und vorzeitigem Sättigungsgefühl kam eine Patientin in die Klinik. Ihr Urin war dunkel, der Stuhl hell. Die Haut hatte sich gelblich verfärbt. Außer einer perniziösen Anämie gab es keine Vorerkrankungen. Die Hyperlipidämie (Erhöhung der Blutfette) hatte der Hausarzt vor sechs Wochen entdeckt.

Da die Patientin keine medikamentöse Therapie wollte, griff Sie in Eigenregie zu einem konzentrierten Rotschimmelreisextrakt, das in der angewendeten Dosis zu einem akuten drogeninduzierten Leberschaden führte.

Rot fermentierter Reis enthält Monacolin K, welcher auch der Wirkstoff in Statinen (Medikament zur Senkung von Cholesterin) ist. Auch bei Naturprodukten gilt der Leitspruch von Paracelsus: Die Menge macht das Gift.

Somit sollten Menschen bei der Anwendung von Naturprodukten genau wie bei Arzneimitteln, über die sichere Dosierung und die Gefahren informiert sein.

Auch ich verwende in meiner Ordination Nahrungsergänzungsmittel in der Behandlung, aber stets mit dem geforderten Wissen im Hintergrund.

Ich bin allen Therapieformen gegenüber aufgeschlossen und kann Ihnen im Zweifel nur anbieten einfach fragen zu kommen.

Gemeinsam schaffen wir den richtigen Zugang.



**DR. HANS  
PETER MAIER**  
03585/2127



Lukas Wachernig (3)

**Zahlreiche Besucher wollten es sehen – das Ende der Welt.**

# Vakuum Vendetta

*Ein Ausblick auf das Ende der Welt.*

**W**as bleibt von uns und allem drumherum übrig, wenn wir weiterhin so rücksichtslos mit unserem Planeten umgehen und die Zeichen arrogant ignorieren, die jedoch nicht mehr übersehen werden dürfen? Mit dieser Thematik beschäftigte sich Anfang September die spartenübergreifende Performance von Cornelia Zink (Sopran), Daniel Sommergruber (Live-Malerei), Andreas Partilla (Piano) und Lukas Wachernig (Gesamtkonzept, Text) namens »Vakuum Vendetta«, die im Zuge des stubenrein Festivals der Holzwelt Murau in Kooperation mit dem steirischenherbst entstanden ist.

In einer eigens kreierten musikalischen Mischung aus elektronischen, atmosphärischen Sounds wurden klassische Lieder von Schumann, Strauß und ande-

ren Komponisten eingeflochten, zu der im Verlauf des Abends Gemälde entstanden, mit denen ein Blick auf die (nahe) Zukunft unseres Daseins und unseres Planeten geworfen wurde, auf hedonistische Lebensweisen und den Klimawandel, auf Ängste und Visionen, Wagnisse und Bedürfnisse. Der Trend zeigt zwar, dass man sich auf immer »weniger« in seinem Leben konzentriert, weg vom überfüllten Strandurlaub hin zum Waldbaden beispielsweise. Doch wenn sich die Lebenseinstellung aller nicht ändert, bleibt selbst vom »weniger« bald nur noch ein »nichts«. Ein Abend, der die Besucher zum Nachdenken anregte und im Anschluss zu interessanten Gesprächen führte.

Die eindrucksvollen Kreationen Sommergrubers sind noch bis Ende des Festivals im Benediktinerstift zu sehen. **LWa** ■



**Beeindruckende Kulisse für ein schwieriges aber wichtiges Thema.**



# WILLKOMMEN IM NATURPARKHOTEL LAMBRECHTERHOF \*\*\*\*



Reservieren Sie sich Ihre persönliche Geschmacksexplosion:

**STIFTSSTÜBERL – ERICH PUCHER**

im Naturparkhotel Lambrechterhof\*\*\*\*

Hauptstraße 38-40, 8813 St. Lambrecht

Mi – Sa 18:00 – 21:00 Uhr

+43 3585/275 55 office@stiftsstueberl.at



stiftsstueberl.at

## Mit Pauken und Trompeten

Fulminanter Konzertabend in der Stiftskirche.



Das Bläserquartett mit dem Percussionisten in der Stiftskirche.

Unter dem Titel POMP & PIPES gastierte das Bläserensemble „sine nomine“ aus Karlsruhe am 16. August in St. Lambrecht. Daniel Wimmer, Michael Gerstenmeyer, Johann Schilf und Katharina Kober, begleitet von Ulrich Dürr am Schlagzeug, begeisterten mit ihrem musikalischen Streifzug durch vier Jahrhunderte. Eingefädelt hatte das Konzert der seit vielen Jahren mit Mariazell verbundene Organist Markus Zepp, der in mehreren Stücken die Klangfülle und Vielfältigkeit der Westenfelderorgel zu Gehör brachte. PGer ■

## NAPADU – bike

St. Lambrecht verwandelte sich wieder in eine einzigartig



Nach der Radstrecke war noch eine 5 km lange Laufstrecke zu absolvieren.

Napadu ging, nach dem tollen Erfolg von 2018, am 17. August 2019 in die bereits dritte Runde. Bei optimalem Sport-Wetter startete ab 9 Uhr der Duathlon und das Mountainbike-Rennen. Für die Duathleten ging es entweder alleine oder als Team über die 50 Kilometer lange Mountainbike-Strecke mitten durch den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sowie über eine 5 Kilometer lange Laufstrecke rund um St. Lambrecht. Die Mountainbiker hatten eine 35 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Anschließend startete die 10 Kilometer lange Familienstrecke, bei der es auch die Möglichkeit gab, das Rennen mit einem e-Bike zu absolvieren. Ganz unter dem Motto: Die Natur gemeinsam erleben.

Durch das Programm führte Star-Mentalist Alex Ray. Gekonnt stellte er die verschiedenen Bewerbe vor, führte In-



Zahlreiche Teilnehmer stellen sich der Challenge Napadu.

LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT  
ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digitalkams, E-Bikes, Akkuschrauber & Co. Aber im Abfall entsenden sie sich häufig und verursachen gefährliche Brände! Alt-Akkus und Batterien gehören daher **KEINESFALLS IN DEN RESTMÜLL**, sondern zur Problemstoff-Sammelstelle oder können bei Verkaufsstellen für Lithium-Batterien zurückgegeben werden. Danke für Ihren Beitrag zur öffentlichen Sicherheit.

Das Land  
Steiermark

WKO

MAWV

www.trensnts.at | www.elektro-ade.at



# , run & fun

ige Sportstätte.



Zahlreiche Verkleidungen machten den Hindernislauf zum Highlight.

solvieren.

terviews und unterhielt das Publikum auf seine unverwechselbare Art und Weise.

Auch für die musikalische Umrahmung war durch DJ Höppy bestens gesorgt. Im Rahmen der St. Lambrecht-Genussmeile wurde für die ganze Familie ein besonderes kulinarisches Erlebnis geboten. Für Kinder stand nicht nur eine Hüpfburg bereit, die Jüngsten hatten auch die Möglichkeit sich bei einem eigenen Kinderhindernislauf zu messen. Das Highlight des Tages für die zahlreichen Besucher war mit Sicherheit der Fun-Hindernislauf am Nachmittag. Zehn Hindernisse verwandelten den Markt,

beginnend vom Benediktinerstift bis zum Hotel Lambrecht, in eine einzigartige Sportstätte. Vor allem die zahlreichen Maskierungen unterhielten das Publikum und der Spaß stand bei diesem Fun-Lauf ganz klar im Vordergrund.

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Helfern und Sponsoren für die tolle Mitarbeit und großartige Unterstützung. Fotos und alle Ergebnisse der Sport-Veranstaltung gibt es online unter [www.napadu.at](http://www.napadu.at). Auch der Termin für 2020 ist bereits fixiert. Am 22. August 2020 heißt es wieder bike, run & fun in St. Lambrecht. **StStö** ■



Beim Fun-Hindernislauf stand der Spaß im Vordergrund.



Auch die Jüngsten nahmen an der Familienstrecke teil.



Aktion auf der Murinsel mit unseren Theatergruppen.

## Wenn Theater Schule macht

Ausbildung zur Theaterpädagogin

Nicht weniger als sieben Lehrerinnen schlossen am Ende des letzten Sommersemesters die zweijährige Ausbildung zur Theaterpädagogin in Graz bzw. Klagenfurt ab. Fünf Absolventinnen (B. Hilberger, K. Leitner, K. Moser, M. Scheriau, A. Paulitsch) unterrichten am Bildungscampus St. Lambrecht, wo sie in Zukunft verstärkt ihre Kenntnisse im Rahmen des theaterpädagogischen Schwerpunkts einbringen. Erlern und erfahren wurden grundlegende Techniken der Drama- und Theaterpädagogik. Als Höhepunkt fand am Ende des Lehrgangs ein einwöchiges Theatercamp statt. **RMay** ■

ENTSORGUNG

FP

FRANZ PRUTTI

---

DER UMWELT ZULIEBE



FRANZ PRUTTI

ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg  
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872  
Mobil: 0664/3819288

www.pritti.at



Die „Herbstmesse“ war auch 2019 ein voller Erfolg.

## Fetzenmarkt

Einer alten Tradition folgend sind im September die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores emsig beim Sammeln und Sortieren, denn der Fetzenmarkt steht wieder ins Haus. Und auch dieses Jahr war er wieder ein voller Erfolg. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen unseren Helfern für die geleistete Arbeit, aber auch ganz besonders bei der Bevölkerung für die gespendeten Waren und für das große Interesse am Wiederverkauf, denn das macht den Erfolg dieser Veranstaltung aus. *EGus* ■



Gut besucht trotz Regens. Das Weinfest mögen alle.

## Strömendes Weinfest

Ohne Regen kein Wein. Und wohl auch kein Weinfest ... Stifterlwirtin Barbara Wachernig hat ihren Gästen einmal mehr sechs großartige Weinbauern vorgestellt, die mit insgesamt 30 verschiedenen Weinen nach St. Lambrecht gekommen sind. Dazu kredenzte das Stifterl-Team feine, steirische Köstlichkeiten, die allerdings ob des dauerhaften Regens diesmal im Lokal und nicht im Freien verköstigt wurden. Dennoch: Das Stifterl-Weinfest dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Fidel – und eben nicht ganz trocken. *EWa* ■



Sind begeistert bei der Sache: Michael Kalcher, Hermann Knapp, Heidi Steiner, Helen Kalcher, Erwin Ebner und David Knapp.

# Eröffnung der Kulturtage St. Blasen

*Wissen weitergeben, Kultur gestalten, Begegnungen schaffen. Die Kulturtage St. Blasen laden auch 2019/2020 wieder ein.*

Im Zuge des Erntedankfestes am Sonntag, dem 22. September wurden die Kulturtage St. Blasen feierlich eröffnet. Nach dem Erntedank-Gottesdienst mit Alt-Abt Otto Strohmeier im Kultursaal stand die Eröffnungsfeier unter dem Motto „Mei liabste Blosna Weis“ am Programm. Das zahlreich erschienene Publikum konnte sich in Anlehnung an die bekannte Sendung aus dem ORF Stücke von den Mitwirkenden wie dem Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasen, dem Kirchenchor St. Blasen, dem 6er Gsponn, dem Holzensemble, der Bläsergruppe oder den Harmonika-Kindern Samantha Gruber, Jonas Gruber oder Stefan Rauter wünschen. In seinen Moderationen stellte David Knapp das erarbeitete Kursprogramm sowie die geplanten Veranstaltungen vor.

Die Kulturtage, die auf eine Initiative von Gertraud und Hubert Kalcher zurückgehen, werden seit 1978 in regelmäßigen Abständen in St. Blasen durchgeführt. Das aktuelle

Kulturtage-Team, bestehend aus Helen Kalcher, Heidi Steiner, Erwin Ebner, Michael Kalcher sowie Hermann und David Knapp, hat es sich zum Ziel gesetzt, Kurse von St. Blasern für alle Gemeindemitglieder zu organisieren sowie attraktive Kulturveranstaltungen auf die Beine zu stellen. Finanziell unterstützt werden die Kulturtage durch die Marktgemeinde St. Lambrecht sowie ortsansässige Unternehmen. *DKna* ■



Beim Erntedankfest wurde die Erntekrone gesegnet und das Kulturprogramm vorgestellt.



## Programm

Oktober 2019: Wertvolle Vorräte für den Winter – Gemüsekonservierung • Schnapsbrennkurs • Krippenbaukurs • Sticken, Stricken & Häckeln • Nähkurs: Upcycling • Stoffdruck

November 2019: 1x1 fürs Auto

Dezember 2019: Männerkochkurs

Jänner 2020: Kulturtag-Chor

Februar 2020: Fit for holiday – Englischkurs

März 2020: Erste Hilfe Auffrischkurs für Erwachsene • Erste Hilfe Kindernotfallkurs für Erwachsene • Volkstanzen • Wintergrillen • Naturkosmetik • Obstbaumschnitt

April 2020: Holzspielzeug für Kinder

Mai 2020: Wildkräuterwanderung • Tag der Sinne

Juli 2020: Sommerdirndl-Nähkurs

August 2020: Bring es auf den Punkt – Rhetorikkurs

September 2020: Selbstverteidigungskurs

Änderungen vorbehalten!

**Nähere Infos & Anmeldung:**

[www.stlambrecht.at/kursprogramm.html](http://www.stlambrecht.at/kursprogramm.html)

[kulturtag@st-lambrecht.gv.at](mailto:kulturtag@st-lambrecht.gv.at)

Tel.: 03585 2344 22

# Ausgezeichnete Baukultur

*Der Umbau der Peterskirche als preisgekröntes Aushängeschild.*



Landesbaudirektor Tropper, Abt Benedikt, Arch. Reitmayr und P. Gerwig in der Peterskirche.

Seit über 100 Jahren bemüht sich der steirische Verein „BauKultur“ um ein breites Bewusstsein für gutes Bauen in der Steiermark. Alle zwei Jahre werden deshalb besondere Bauwerke mit der „Geramb-Rose“ prämiert. Eine Ausstellung, die alle Preisträger des Jahres 2018 – darunter auch die Peterskirche – vorstellt, wird zur Zeit sehr öffentlichkeitswirksam am Vorplatz des Stiftsportals präsentiert und wurde am 23. September von Abt Benedikt Plank, Landesbaudirektor DI Andreas Tropper und Baubezirksleiter DI Andreas Braun eröffnet. Zuvor erläuterte Architekt DI Peter Reitmayr vor Ort die umfangreichen Baumaßnahmen in der Peterskirche.

Die Ausstellung ist bis 13. Oktober Tag und Nacht frei zugänglich. *PGer* ■



Städtler, Dolesch, Kolar, Schmidhofer, Abt, Prior, Bischof, Sperl, Khom, Walkner.

# Zwei erfüllte Lebenswege

*Abt Benedikt Plank und Bischof Maximilian Aichern jubilierten.*

Zur Feier des Siebzigsten Geburtstags von Abt Benedikt und des Diamantenen Priesterjubiläums von Bischof Maximilian versammelte sich eine große Festgemeinschaft in der Stiftskirche.

Prior P. Gerwig dankte in der Predigt beiden Jubilaren für ihr Zeugnis für die Frohe Botschaft, für ihre geradlinige Persönlichkeit, ihren geerdeten Glauben und

ihren liebevollen Blick für die Menschen. Als Gratulanten stellten sich Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Alfred Walkner, Bürgermeister Fritz Sperl, die Landtagspräsidentinnen Gabriele Kolar und Manuela Khom, sowie Nationalratsabgeordneter Karl Schmidhofer ein. Namens der Diözese gratulierte Prälat Leopold Städtler, für die steirischen Orden Sr. Sonja Dolesch. *PGer* ■

# Namenspatron die Ehre erwiesen

*Ein großes Fest für den hl. Lambert.*

Alljährlich wird Mitte September der Lamberti-Sonntag groß gefeiert, ist ja der heilige Lambert zugleich Stifts-, Pfarr- und Ortspatron. Der festliche Gottesdienst in der Stiftskirche, den heuer besonders viele Menschen mitfeierten, wurde musikalisch hervorragend vom Kirchenchor Mariahof, dem Gemischten Chor St. Lambrecht und Instrumentalisten der Musikschule Murau mit der Joseph Haydns „Jugendmesse“ gestaltet. Abt Benedikt als Zelebrant ver-

wendete dabei den barocken Abtstab, der die kurz davor erschienene Sondermarke ziert, neben Bischof Maximilian und Altabt Otto konzelebrierten Prälat Städtler und Prior P. Gerwig.

Danach empfing die Marktkapelle St. Lambrecht die Festgemeinschaft mit flotten Märschen im Kreuzgang des Klosters. Bei Speis und Trank und einer großen Tombola wurde im Refektorium bis in den Abend fröhlich das Pfarrfest gefeiert. *PGer* ■



Philine Hofmann (3)

Die Wandelbühne on Tour durch den Ort – diesmal

## Die kleine D

*Die Wandelbühne hatte einen erfolgreiche*

**A**nfang August in St. Lambrecht, viel Bewegung entlang der Hauptstraße. Die Wandelbühne ist aktiv, mehr als 100 Schauspieler und die Theatermacher sind vor Ort. An zwei Wochenenden wird insgesamt sechs Mal Theater gespielt, rund 2400 zahlende Zuschauer stürmen die Plätze. Nicht nur das – die Menschen füllen auch die Gastgärten des Ortes, treiben den Gastwirten ein Lächeln ins Gesicht.

Das Leading-Team rund um Lukas Wachernig und Daniel Sommergruber verzaubert einen Ort. Das seit dem Jahr 2014, als die Wandelbühne von der Initiative Holari



kk

Die Pöllauer Sängerrunde begeisterte die BesucherInnen der Langen Nacht.

## KAUFMANN-HERBERSTEIN

### BeziehungsWeise



Ein Beziehungskabarett mit Erotik, Musik und anderen verstörenden Momenten!

# Kultursaal St. Blasen

## FR 15.11.2019 • 19:30

Karten: VVK € 15 / AK € 17

[www.kaufmann-herberstein.at](http://www.kaufmann-herberstein.at)





al war die Bühne auf einem LKW der Firma Moder aus Scheifling.

# Dorothy auf dem LKW

*in Sommer. Mit 2400 Zuschauern und ausgiebig tosendem Applaus.*

gegründet wurde und von Beginn an positiv wirkte. Heuer, im sechsten Jahr dieses Theaterspektakels, wurde zwei Wochen lang mit zwei Gruppen das Stück „Der Zauberer von Oz“ geübt, ehe die kleine Dorothy ins bunte Land Oz kommt. Dort, in Oz, trifft sie Hexen und Löwen, aber auch die Vogelscheuche, den Blechmann und einen Zauberer. Insgesamt eine begeisternde Inszenierung, eine illustre Reise, alleine schon deshalb, da ein LKW als Bühne diente ... Per LKW nach Oz, das war selbst für Frächter Albert Moder neu, der den Truck für diese Reise zur Verfügung stellte. Apropos: Jede weitere (Fern-)Fahrt

dieses LKW wird mit Wandelbühne-Plane vonstatten gehen. Unkonventionelle Werbung für den Ort St. Lambrecht.

## Viele helfen aktiv mit

Die Wandelbühne ist aber nicht nur Theater, sie belegt auch den Teamgeist in St. Lambrecht. Ulrich Haumer hat in diesem Jahr erstmals das Catering für die sechs Aufführungstage verantwortet, Barbara Wachernig hat die Kuchenproduzentinnen aktiviert, 80 Helfer haben Tag für Tag die Gäste mit Essen und Trinken versorgt. Und die Mitarbeiter des Bauhofes haben die Infrastruktur im Ort aufgebaut. *EWa* ■

## Lange Nacht im Vollmondschein

*Angeregt-fröhliche Stimmung bei Domenico im Stiftsgarten.*

Trotz der recht frischen Temperaturen ließen es sich viele Einheimische und Gäste aus nah und fern nicht nehmen, den Vorabend von Mariä Himmelfahrt im Stiftsgarten zu verbringen. Neben der Bauernkapelle Althofen, die schon viele Jahre die „Lange Nacht“ musikalisch bereichert,

zogen heuer zwei Konzerte der „Sängerrunde Pöllau“ viele Besucher an. Viel Freude herrschte auch über die Kulinarik von Gerhard Gugg und über kostbare Tombolapreise. Bis spät in die Vollmondnacht hinein wurde die wunderbare Atmosphäre des Stiftsgartens genossen. *PGer* ■



**Ausgezeichnet und geehrt: Stefan Rauter und Gottfried Hubmann.**

## Harmonika-Meister

*Die Harmonika stand in St. Peter im Fokus.*

Die Harmonika-WM, Österr. Staatsmeisterschaft sowie der internationale Erich Moser Gedenk Wettbewerb ging von 30. Mai bis 2. Juni über die Bühne. 425 Teilnehmer, unter ihnen die Besten auf der Steirischen Harmonika, traten gegen eine professionelle Fachjury in St. Peter an. Mehrere tausend Besucher verfolgten den Wettstreit und drückten den Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmern die Daumen.

Es ging um drei begehrte Bewerbe und Titel: Weltmeister, Staatsmeister, und den internationalen Erich Moser Gedenk Wettbewerb. Das Mekka der Harmonikaliebhaber wurde am letzten Tag zum Preisträgerkonzert regelrecht gestürmt. Stefan Rauter aus St. Blasen erreichte beim Erich Moser Gedenk Wettbewerb den 2. Platz mit dem Prädikat ausgezeichnet, sowie den 4. Platz bei der Harmonikastaatsmeisterschaft.

Dem Musikschullehrer und Gemeinderat Gottfried Hubmann wurde im Rahmen der WM-Eröffnung in St. Peter-Freienstein der „EHRENRING“ der Marktgemeinde verliehen. Die Auszeichnung ist eine der höchsten der Marktgemeinde und wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich in erhöhtem Maße um die Belange und das Ansehen der Gemeinde verdient gemacht haben – so Bürgermeisterin Anita Weinkogl in ihrer Laudatio, die auch erwähnte, dass der Ehrenring bis dato nur an zwei Persönlichkeiten im Ort vergeben wurde. *Red* ■



Viele neue Sportarten konnten ausprobiert werden.

## Spiel, Spaß, Bewegung

Beim regioMOTION Kindersportcamp ging es lustig zu.

In der dritten Ferienwoche ging das erste regioMOTION Kindersportcamp powered by Raiffeisenbank in der Gemeinde St. Lambrecht über die Bühne. Die Kinder durchlebten eine Woche voller Spiel, Spaß und Bewegung. Von koordinativen Bewegungsaufgaben, Spielen zur Förderung der Gruppendynamik, über Völkerball, Brennball, Technikschiessung mit der Frisbeescheibe bis hin zu Hindernisparcours war für jeden etwas dabei. Als kleines Highlight galt der extra einstudierte Campstanz, der zum Abschluss gemeinsam mit Foxy, dem Maskottchen von regioMOTION, für die Eltern aufgeführt wurde. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde St. Lambrecht, die die Teilnahme dankenswerterweise mit 35 Euro pro Kind unterstützt sowie dem WSV St. Lambrecht für die Bereitstellung des Platzes. **TDor** ■

Der Jagdschutzverein Neumarkt präsentiert:

# Sichtbares Wild, kostbares Wild

Vortrag mit BJ Stefan Pfefferle  
Samstag, 16. November 2019 | 19:30 Uhr  
Ort: Kaisersaal im Stift St. Lambrecht  
Eintritt: Freiwillige Spende

Hubertusmesse in der Pfarrkirche Mariahof  
am Sonntag, 3. Nov. 2019 um 9 Uhr  
Mitwirkende: MGV Höhenklang mit Bläser, Jagdhornbläsergruppe „Wild auf Es“  
anschließend Agape



Das Jugendorchester bei seinem tollen Auftritt.

## Tanz unter der „neuen“ Linde

Auch Regen konnte die Stimmung beim Dämmer-schoppen nicht trüben.

Wegen der Umbauarbeiten beim Gemeindeamt, auf der Suche nach einer „neuen“ Linde für unseren Dämmer-schoppen, wurden wir bei der Schule fündig. Eingangs war es eine Freude, den MusikerInnen des Jugendorchesters der drei Musikvereine St. Lambrecht-St. Blasen-Mariahof bei ihrem Auftritt zuzuhören und zuzuschauen, mit welcher Begeisterung sie spielten. Fulminanten Applaus und ein kleines Geschenk – Bleistift in Violineform – bekamen sie als Dankeschön. Danach spielte der MV St. Veit/Gegend ein tolles Konzert, das jedoch auf Grund eines heftigen Regenschauers frühzeitig abgebrochen werden musste. Die St. Veiter, hart im Nehmen, haben trotz Regen unter den Vordächern des Schankwagens mit einem Marschkonzert fortgesetzt – super! Und mit flotten Tänzen zur Musik des Trio Alpensound klang der Abend in den Morgenstunden aus. **AnFi** ■

## Goldenes Leistungsabzeichen

St. Blasner Jungmusikerinnen auf Goldkurs.



Am 6. Juli wurden die Prüfungen zum Goldenen Leistungsabzeichen des Steir. BMV im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz abgehalten, mit dabei waren zwei Musikerinnen des MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen. Das fleißige Üben hat sich ausgezahlt – wir gratulieren unseren Klari-Ladies Melanie Leitner und Jasmin Pichler sehr herzlich zum erfolgreich abgelegten Goldenen Leistungsabzeichen. Wir sind auf unsere zwei Mädels in der ersten Reihe sehr stolz – nur weiter so! **EEbn** ■

Die beiden ausgezeichneten Klarinettenistinnen Melanie und Jasmin.

# Österreichisches Blasmusikfest 2019

Der MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen war zu Besuch in der Bundeshauptstadt.



Sieht man in Wien nicht alle Tage: Der MV gastierte auf der edlen Shoppingmeile.

Der Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasen wurde in diesem Jahr auserwählt, gemeinsam mit der Spielgemeinschaft Palfau-Gams den Blasmusikverband Steiermark beim Österreichischen Blas-

musikfest am 6. Juli in der Bundeshauptstadt Wien zu repräsentieren. Nach einer kurzen gemeinsamen Marschierprobe im Museumsquartier ging es für die St. Blasener ab zum Standkonzert am Wiener

Graben. Neben zahlreichen verwunderten Touristen konnten wir dort auch einige ehemalige St. Blasener begrüßen. Nach einem wohlverdienten Mittagessen, das unsere Betreuerin Beate organisiert hatte, ging es für uns zur Musikparade. Diese führte vom Maria-Theresien-Platz über den Burgring zum Rathausplatz, wo auch das große Finale in Form eines Gesamtspiels aller anwesenden Musikkapellen stattfand. Im Zuge dieses Gesamtspiels durften wir auch eine Erinnerungsstatue, überreicht vom Wiener Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, entgegennehmen. **DKna**



Michael Ludwig begrüßte den MV auf „seinem“ Rathausplatz.

## KFZ TECHNIK GEROLD – DER KOMPLETTANBIETER RUND UMS AUTO

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht bereits seit über 8 Jahren aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge mit vollster Kundenzufriedenheit als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU, sowie als Werkstättenpartner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

### KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Zusätzlich steht das modernst ausgestattete Karosserie- und Lackierzentrum für alle Marken zur Verfügung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaden, Beschädigungen an Kunststoffteilen oder um größere Schäden handelt, es erfolgt für alle Marken die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

Ihr Automobil Spezialist

## KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)



**SUBARU**  
Confidence in Motion

**FAHREN SIE SICHER AUF JEDEM TERRAIN. PERMANENT.**

**WÄHLEN SIE UNSEREN PERMANENTEN SYMMETRISCHEN ALLRADANTRIEB.**



SUBARU XV IMPREZA FORESTER OUTBACK LEVORG

## KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)

Folgen Sie uns:  [www.facebook.com/SubaruAustria](https://www.facebook.com/SubaruAustria)  [www.instagram.com/subaru\\_austria](https://www.instagram.com/subaru_austria)

Kraftstoffverbrauch: 6,5-7,5 U/100 km (NEFZ), CO<sub>2</sub>-Emissionen: 149-172 g/km (NEFZ) **WWW.SUBARU.AT**

## BERG- & NATURWACHT

### Leitbild

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht wurde 1977 als Körperschaft öffentlichen Rechtes eingerichtet, um die Gemeinde- und Landesbehörden bei der Überwachung der landesrechtlichen Vorschriften zum Schutze der Natur zu unterstützen. Zielsetzungen und Aufgaben wurden im Berg- und Naturwachtgesetz vom 7. Juni 1977 konkret formuliert und bilden auch heute noch den übertragenen Wirkungsbereich. Neben diesen verpflichtenden Aufgaben werden – vor allem im Umweltschutz – sehr viele freiwillige Leistungen erbracht. Einer Körperschaft werden im Gegensatz zu einem Verein hoheitliche Aufgaben übertragen. Das sind Bereiche, die zum Wohl der Bevölkerung gesichert und gewahrt werden müssen. Dieser Status schließt neben Pflichten auch besondere Rechte ein. Jeder Berg- und Naturwächter ist im Rahmen seines ehrenamtlichen Dienstes als so genanntes „Organ der öffentlichen Aufsicht“ tätig. Beim Eintritt in die Steiermärkische Berg- und Naturwacht leistet jeder Berg- und Naturwächter ein Gelöbnis und erhält anschließend von seiner Bezirksverwaltungsbehörde das Dienstabzeichen mit dem Dienstaussweis. Zu unseren Aufgaben zählen z.B. die Kontrolle von Naturdenkmälern, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer, Bewusstseinsbildung für Natur- und Umweltschutz, Mithilfe bei Arten- und Biotopschutzmaßnahmen usw.



**SONJA  
KRAXNER**



kk

Mit dem Bike gehts auch über Stock und Stein.

## Jetzt neu: Shared-Trail am Mühlsteinboden

*Gemeinsame Wegbenützung von Bikern und Wanderern – mit Rücksicht ist's möglich.*

Auf vielfache Nachfrage wurde die bestehende, ausgeschilderte Mountainbike-Strecke entlang der Mühlsteinboden-Tour um einen Single-Trail erweitert.

Darunter versteht man technisch anspruchsvolle Strecken für Mountainbiker, die sich mit einigem Feingefühl, jedoch ohne hohe Geschwindigkeit meistern lassen. Entlang der Strecke finden sich Schilder mit der Aufschrift S2, diese deuten auf den Schwierigkeitsgrad hin – die Route ist nicht für Anfänger geeignet. In Kooperation mit der Marktgemeinde, den Grundeigentümern und dem Naturpark sind in den letzten Monaten nach konstruktiven Gesprächen – die den Ideen und dem Einsatz Michael Pristovniks entsprungen sind – tatkräftige Aktionen gefolgt.

Für Wanderer wie auch Radfahrer findet man entlang der Strecke nun elektrische Viehschranken. Ein Griff auf den isolierten, gelb markierten Bereich der Schranke genügt, um die Route ohne Komplikationen als Wanderer zu passieren. Mountainbiker können die Schranke durchfahren. An dieser Stelle gilt auch ein großer Dank Hansi Bagger, der einen Teil der Strecke wieder begeh- und befahrbar gemacht hat.

Eine Bitte: Um die unterstützenden Grundeigentümer und die Jägerschaft nicht zu verstimmen, wird darum gebeten, die vorgegebenen Zeiten einzuhalten (siehe Nutzungsregeln). Anschließend gilt nochmals ein großer Dank an alle Beteiligten, auch in der Hoffnung, dass zukünftig mehr solcher „Shared-Trails“ entstehen können. *LWa* ■



**MOUNTAIN  
BIKING**

**NATURPARK  
ZIRBITZKOGEL-GREIBENZEN**

**Nutzungsregeln**

### Mühlsteinboden Singletrail

- Die Benützung ist von  
1. Mai bis 15. Aug. von 9.00 - 19.00 Uhr und  
16. Aug. bis 31. Okt. von 9.00 - 17.00 Uhr  
auf eigene Gefahr gestattet.
- Benützen Sie ausschließlich die markierte,  
freigegebene Strecke. Nur mit kontrollierter  
Geschwindigkeit und auf halbe Sicht fahren.  
Steigzustand wird nicht kontrolliert!
- Forststraßen sind Betriebsflächen. Rechnen Sie  
mit Holz auf der Fahrbahn, Kraftfahrzeugverkehr  
und Weidevieh.
- Achten Sie auf Fußgänger und Kraftfahrzeuge.
- Keine Spuren hinterlassen! Abkürzungen und  
blockierende Hinterräder beschädigen den Trail.
- Verringern Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit vor  
unübersichtlichen und gefährlichen Stellen.

Bergrettung  
☎ 140

Euro-Notruf  
☎ 112

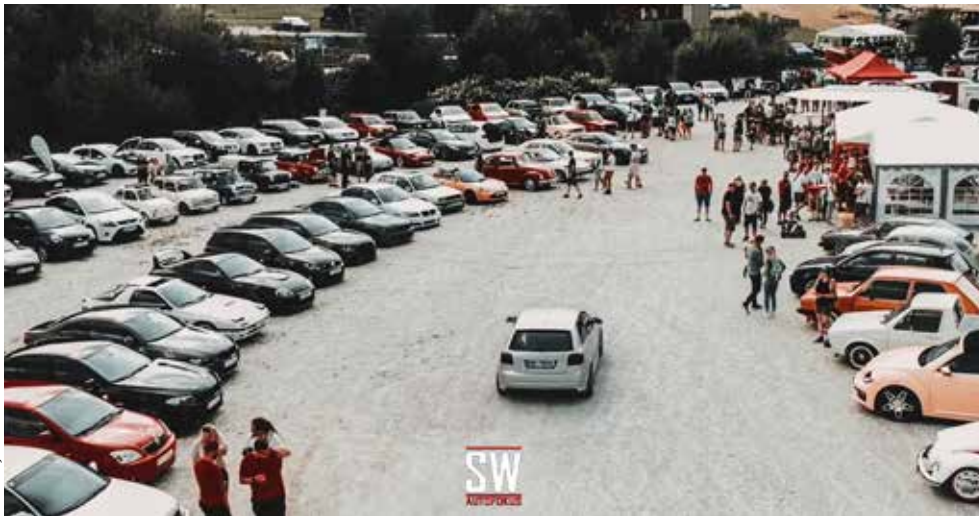
**Intelligentes Bauen  
verbindet Menschen.**

**150  
YEARS**

**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
[porr.at](http://porr.at)

**PORR**





SW Autofokus

Flotte Flitzer und viele PS standen beim Tuning Treffen im Fokus.

## Tuning Treffen mit viel PS

Bei Kaiserwetter folgten viele Tuning-Fans dem Ruf der Veranstalter.

Die MC-Performance und Erwins Garage luden am 31. August 2019 zum „Tuning Treffen“. Bei freiem Eintritt zählte die Crew rund um Patrick Köstl circa 600 Besucher, u.a. auch aus Deutschland, bei ihrem zweiten Treffen dieser Art. Erlaubt waren alle Marken, jedes Modell. So waren getunte Autos, Old- und Youngtimer, Motorräder, LKW und Traktoren zu bestaunen. Am Leistungsprüfstand konnte man die Leistung des eigenen Fahrzeuges checken und bei der Dezibel-Messung staunte man nicht schlecht über den Sound mancher PS-Boliden. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste durch die

Gruber Alm sowie das Marktcafe Pristovnik. Aus dem Erlös dieser Veranstaltung werden 1.500 Euro an die Lebenshilfe Murau gespendet. **PKös** ■



Ein Teilnehmer beim „Burnout“.

SW Autofokus



kk

Wer ist wohl stärker?

## A Gaudi auf der Alm

Am 25. August drehte sich auch heuer wieder alles um das traditionelle Bartholomäusfest der Landjugend St. Lambrecht. Bei schönem Wetter feierte die Ortsgruppe gemeinsam mit Abt Benedikt und zahlreichen Besuchern auf der Kuhalpe einen Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung der Messe und des Frühschoppens gestaltete der MV St. Lambrecht. Am Nachmittag sorgte die „Lambrechter Bratlmusi“ für Stimmung und es wurde beim alljährlichen steirisch Hack'l Ziehen wieder starkes Können bewiesen. **SKo** ■



kk

Er muss fallen, der Maibaum.

## Maibaum umschneiden

Im Rahmen des Schönanger-Sonntages am 18. August schnitt die Landjugend St. Lambrecht ihren Maibaum auf Maria Schönanger um. Bei schönstem Wetter fand am Vormittag der traditionelle Umgang statt, anschließend gab es einen kurzen Frühschoppen des MV St. Lambrecht. Während die einen der Musik horchten, versuchten die anderen ihr Glück und schätzen fleißig beim Schätzspiel mit. Zu gewinnen gab es natürlich den umgeschnittenen Maibaum. Nachdem der Maibaum gefallen war, klang der Sonntag beim gemütlichen Beisammensein aus. **SKo** ■



kk

**Beachvolleyball** Am 15. August lud die Vüfötige Hoamat wieder zum alljährliche Beachvolleyballturnier im Freibad St. Lambrecht ein. Rund zwölf Teams kämpften bei super Beachvolleyballwetter um den Sieg. Das Turnier konnte schließlich die Truppe aus Mariahof für sich entscheiden. Der 2. Platz ging an das Team aus Ranten und der 3. Platz in die Laßnitz. **TDo**



Samstag, 9. November  
11.11 Uhr, Marktplatz  
**„Inthronisierung  
des neuen  
Prinzenpaares“**  
*Anschließend laden  
das Prinzenpaar und die  
Faschingsgilde zum Feiern  
in das Rüsthaus.*

**Neue Jacken für Bla Bla** Die Faschingsgilde St. Blasen wurde von folgenden heimischen Betrieben durch Sponsoring mit neuen Jacken ausgestattet: Sport Plank, Lambrechterhof – Das Naturparkhotel, Zeiler GmbH und Marktfrieseur St. Lambrecht. Somit ist ein einheitlicher Auftritt auch außerhalb der Faschingszeit möglich. Die Faschingsgilde St. Blasen bedankt sich für die großzügige Unterstützung. *BeMo*



Bei schönstem Wetter und bester Stimmung feierte...

# Zehn Jahre St. Lambrecht

*Mit einem wunderschönen Fest beging das...*

**E**s war ein wunderschöner Tag: Am Samstag, 21. September, feierte das Pflegewohnhaus der Marktgemeinde St. Lambrecht den zehnten Jahrestag in den Händen der Caritas. Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Ehrengäste genossen bei strahlendem Herbstwetter das Fest.

## Berührende Reden

Benedikt Baumgartner, Hausleiter, moderierte den Festakt, der vom Musikverein



Fünf Mitarbeiterinnen wurden für zehn Dienstjahre im Haus geehrt.

# Wasserversorgung St. Blasen

*Sämtliche Schäden wurden behoben.*

Vorerst nicht eruierbare Wasserverluste bereiteten im Juli und August große Probleme bei der Wasserversorgung in St. Blasen. Dass die Wasserverluste unbemerkt über die Straßendrainagen wegrinnen konnten, erschwerte die Suche nach den Schadstellen. Insgesamt mussten sechs Rohrbrüche behoben werden,

von denen fünf schon über längere Zeit bestanden haben. Über Jahre hinweg dürften viele Kubikmeter Wasser verlorengegangen sein. Dies führte deshalb zu keinen Engpässen, da die Quellschüttung so stark ist, dass sowohl der benötigte Wasserverbrauch als auch die Verluste abgedeckt werden konnten. *FSpe*



Fehler gefunden. Nun ist die erste Baustelle fertig.



...erte das Pflegewohnhaus sein Jubiläum. Reden, Musik und Essen rundeten das Programm ab.

# Pflegewohnhaus ht

*Caritas Pflegewohnhaus St. Lambrecht seinen zehnten Geburtstag.*

St. Lambrecht musikalisch begleitet wurde. Edith Gusterer, Gemeinderatmitglied und in Vertretung des Bürgermeisters anwesend, dankte im Namen der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit. Danach hielt Elisabeth Unterweger, Bewohnerin, eine berührende Rede. Sie erzählte aus ihrem Alltag im Heim und bedankte sich bei allen Mitarbeitern. Ihre Rede schloss sie mit den Worten: „Das Pflegewohnhaus ist für mich das Paradies, und alle Angestellten sind meine Engerln.“ Mag. Petra



Caritas (10)

**Petra Prattes bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.**

Prattes, Geschäftsleitungsmitglied der Caritas, bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die gute Teamarbeit und strich besonders die ruhige und professionelle Arbeit im Pflegewohnhaus hervor. Sie überreichte Pflegedienstleiterin Beatrix Thiele-Spreng und ihrer Stellvertretung, Sonya Zippusch, als Anerkennung einen Blumenstrauß.

## **Bewohner- und Mitarbeiter- ehrunen**

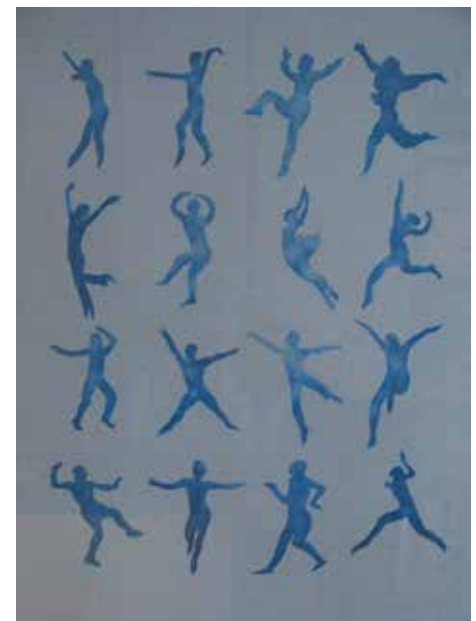
Das Jubiläum wurde auch genutzt, um acht Bewohner und fünf Mitarbeiter zu ehren, die seit zehn Jahren im Pflegewohnhaus leben oder arbeiten, und auch ihnen Blumen zu überreichen. Schließlich erinnerte Bruder Raimund von der Thannen in seiner Rede an die Endlichkeit des Lebens und spendete seinen Segen. Mit dem Freiburger Trio wurde danach bei Gulasch, Würsteln und Getränken ausgelassen gefeiert. **BBau** ■



Der Plattl-Sieg ging nach Kulm.

## **Plattlmania der Landjugend St. Blasen**

Am 27. Juli lud die Landjugend Ortsgruppe St. Blasen zum zweiten Mal zur Plattlmania. Heuer nahmen sieben Gruppen aus der Steiermark und Kärnten am Schuhplattlwettbewerb teil. Nach einer spannenden Vorrunde entschieden die Kulmer Schuhplattler das Finale für sich. Nach einer gelungenen Abendveranstaltung umrahmt von den jungen Südsteirern, fand am Sonntag die Feldmesse statt. Steirisch Verböhmt eröffnete den Frühschoppen, im Zuge dessen die Landjugend Ortsgruppe Grafenstein auftanzte. Zu den Klängen der Untersteirer fand die Veranstaltung einen grandiosen Ausklang. **MGru** ■



## **WIRBELSÄULENSCHULE Lore Potocnik**

**Ab Di., 12. November, 19 bis 20 Uhr  
Jeden Dienstag & Donnerstag.  
Gymnastiksaal der Volksschule.  
Mit 5 oder 10 Einheiten € 45 / € 80**

**Telefon: 0664/8916720**



Wandern und staunen – im Stiftsgarten gab es viel zu Entdecken.

## Viel Wanderfreuden beim Seniorenbund

Für rund 300 Mitglieder in den 14 Ortsgruppen im Bezirk Murau war der Bezirkswandertag ein besonderes Erlebnis. In St. Lambrecht wurde von der OG St. Blasen unter Obmann Hubert Kalcher die diesjährige Wanderung organisiert. Die wanderfreudigen Senioren konnten aus drei Routen wählen. Zu Beginn des Wandertages konnte BO Josef Obergantschnig und Hubert Kalcher, NRAbg. Karl Schmidhofer sowie Prior P. Gerwig Romirer begrüßen.

Die drei Wanderführer Gerhard Edlinger, Josef Pristovnik und Alois Wallner informierten ihre Teilnehmer während der Wanderung über die Sehenswürdigkeiten um St. Lambrecht. Im Stiftspavillon erläuterte Mag. Karin Dorfer für alle drei Gruppen die Geschichte des Stiftsgartens. Nach der Wanderung unterhielt eine Bläsergruppe des MV St. Blasen in der Veranstaltungshalle die Besucher. Dank zahlreicher Sponsoren konnten schöne Sachpreise verlost werden. Für beste Verpflegung sorgte das Gasthaus Kirchmoar mit dem Chefkoch Martin Stolz. Die gelungene Veranstaltung wurde durch das Team der OG St. Blasen vorbereitet und war auch durch das herrliche Wetter ein großer Erfolg. **HKal** ■



BO Josef Obergantschnig und Obmann Hubert Kalcher.



Der Besuch bei Antenne Steiermark war eines der Highlights des Ausflugs.



## Immer topinformiert, die Senioren

*Ausflug des Seniorenbundes nach Graz.*

Am 12. Juni fuhr der Seniorenbund St. Lambrecht/St. Blasen nach Graz um das Styria Center zu besichtigen. In diesen Gebäuden werden die Blattlinien von Kurier, Die Presse, Furche, Falter, Wienerin und der Kleinen Zeitung konzipiert. Die größten Tageszeitungen von Kroatien und Slowenien haben ihre Geburtsstätte auch im Styria Center. Erbaut wurde dieses eindrucksvolle Gebäude vor drei Jahren nach modernsten medientechnischen

Erkenntnissen. Besichtigt wurde auch der Radiosender Antenne Steiermark, der ebenfalls zur Styria Gruppe gehört.

Ein weiteres Highlight war die Besichtigung des Schlüsselmuseums. Eine Vielzahl von kunstvollen Schlüsseln, Schlössern, Truhen und Tresoren aus vielen Jahrhunderten wurden eindrucksvoll präsentiert. Den Abschluss dieses interessanten Tages machten wir bei einer Schilchermostschenke in Gundersdorf. **HKal** ■



W. Wallner

### Hochzeitjubiläum

Gertrude und Franz Gruber vlg. „Krug“ feierten im Kreise ihrer Familien das Fest der Diamanten Hochzeit. Der Seniorenbund gratuliert recht herzlich und wünscht noch viele gesunde und glückliche Tage. **AWal**



kk

### Wanderung nach Triebendorf

Diese Wanderung führte die Senioren von St. Blasen nach Triebendorf zur Dürnberger Lisi. Diese bemerkenswerte Frau erzählte aus ihrem sehr bescheidenen Leben auf ihrem abgeschiedenen Anwesen. Es war für uns Besucher eine Freude zu sehen, mit welcher Hingabe sie diesen Fleck Erde unter schwierigen Bedingungen bewirtschaftet. Bewundernswert ist auch, mit welcher Selbstverständlichkeit und Hingabe Dürnberger Lisi ihr Leben gelebt hat und heute im vorgeschrittenen Alter noch lebt. **AWal**



Unsere Jungflorianis mit ihren verdienten Leistungsabzeichen.

## Leistungsbewerb Jugend

In Summe waren rund 3.000 Kids und Jugendliche des steirischen Feuerwehrynachwuchses beim 49. Landesfeuerwehryugend-Leistungsbewerb bzw. beim 12. Wettbewerb (für die Jüngsten) zwei Tage lang in Mautern zu Gast. Auch für unsere Feuerwehryugend ging es an Schlauch und Spritze, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Es hieß dabei richtig „Vollgas“ zu geben, zunächst auf der Bewerbsbahn und anschließend beim Hindernislauf. Wir gratulieren herzlich zu den tollen Leistungen! **SHas** ■



Lukas Tragner (l.) und Andreas Harrer (r.) mit unserer Jugendgruppe.

## Bereichsfeuerwehryugendlager

Rund 150 Feuerwehryugend- Mädchen und Burschen mit deren Betreuern, unter ihnen unsere aufgeweckte Jugendgruppe St. Lambrecht, schlugen von 16. bis 18. August 2019 im Sportzentrum Zeltweg ihre Zelte auf. In den drei Lagertagen konnten die Kids bei verschiedenen Lagerspielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, viele tolle Sportstätten besuchen und ein Ausflug zur Trampolinerlebnisswelt durfte auch nicht fehlen. Zum Abschluss standen ein Besuch des Militärluftfahrtmuseums und der Flughafenfeuerwehry Zeltweg am Programm. **SHas** ■



Eine Abordnung bei der gemeinsamen Wanderung.

# Partnerfeuerwehry

*Aus Freundschaft wurde Partnerschaft.*

**A**nfang der 70er Jahre lernten sich ein Lambrechter und ein Lagenser am Ossiacher See in Kärnten kennen. Diese Bekanntschaft machte den Beginn partnerschaftlicher Verbindungen zwischen den beiden Wehren möglich. Unter dem damaligen Kommandanten HBI Karl Brunnhofer kam es schließlich zu einer Partnerschaft mit der Feuerwehry Lage. Lage ist eine deutsche Stadt in Nordrhein-Westfalen und gehört zum Kreis (Bezirk) Lippe. Seit 1972 wurden gegenseitige Besuche organisiert, was folgte war ein reger Austausch von Ideen und vor allem Kameradschaftspflege.

Auch heuer stattete uns die Feuerwehry Lage erfreulicherweise einen Besuch zu unserem Jubiläumsfest im Juni ab. Nachdem unsere Freunde in gewohnter

Manier mit einem Frühstück, das nach elf Stunden Fahrt besonders mündet, begrüßt wurden, ruhten sie sich erst einmal aus. Anschließend wanderten wir gemeinsam vom Schutzhaus Richtung Grebenzen Gipfelkreuz. Solche Unternehmungen sind nicht immer einfach für unsere Kameraden, liegt die Stadt Lage doch nur auf niedrigen 100 Metern Seehöhe.

Da unter den alteingesessenen Lagensern auch immer wieder neue Gesichter dabei sind, wurden auch wieder das Stift St. Lambrecht, der Stiftsgarten, die Lambrechter Wirte und vieles mehr besichtigt und besucht. Zu einer schönen und lustigen Tradition wurden auch die Feuer-taufen von neuen Kameraden.

Wir freuen uns schon sehr auf einen Gegenbesuch im nächsten Jahr! **SHas** ■



**Planung und  
Beratung sowie  
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen**

Mail: [office@ewerk-mariahof.at](mailto:office@ewerk-mariahof.at)  
Telefon: **03584 2300**  
Fax: **03584 2300-10**



**Präsentation des Müllwals „Walhalla“ der NMS Neumarkt.**

## Was ist los im NaLeMu?

Das NaturLese-Museum bot heuer neben einem spannenden Museumsbesuch auch ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm für Klein und Groß, das im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll. „Bienenwachskerzen basteln“ findet noch am 23. Oktober statt, macht mit! Die Zusammenarbeit mit den heimischen Bildungseinrichtungen ist ein großes Anliegen des NaturLese-Museums. So wurden heuer bereits Projekte umgesetzt wie z.B. Erstellung einer Müllskulptur oder Bastelaktionen für den Karneval der Naturwesen. **SGu** ■



**Der Japanische Staudenknöterich im Gemeindegebiet von St. Lambrecht.**

## Aliens im Naturpark

Aliens, auch invasive Neophyten, sind durch den Menschen eingeführte nicht heimische Pflanzen, die sich an geeigneten Standorten massiv ausbreiten können. Diese Pflanzen gelten wirtschaftlich, naturschutzfachlich und/oder gesundheitlich als bedenklich. Durch ihren dichten Wuchs werden heimische Arten verdrängt und die Biodiversität sinkt. Einige dieser Problem-pflanzen, wie der Japanische Staudenknöterich, sind auch im Naturpark anzutreffen und werden aktiv bekämpft, um eine größere Ausbreitung zu verhindern. **MLMü** ■



**Wanderung auf die Herter Höhe.**

# Landesrat Lang zu Besuch

*Am 7. Juli war Landesrat Anton Lang zu Besuch im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen.*

**L**andesrat Anton Lang hat es sich zum Ziel gesetzt, alle sieben Naturparke der Steiermark zu besuchen. Aus diesem Anlass war er auch bei uns zu Gast. Der Tag begann im NaturLese-Museum Neumarkt, wo Naturpark-Obmann Walter Reichl die Gäste begrüßte und es eine Führung durch das Museum gab. Ebenfalls unter den Gästen waren Mag. Gerhard Rupp und Andreas Bauernhofer, MA (Land Steiermark) Mag. Bernhard Remich (Naturschutz Akademie Steiermark),

der Naturpark-Vorstand mit Geschäftsführung sowie auch die Bürgermeister und Gemeindevertreter der drei Naturparkgemeinden. Bei einer kurzen Kaffeepause konnten regionale Spezialitäten wie das Naturpark-Woaza und Säfte aus dem Stiftsgarten Domenico verkostet werden. Weiter ging es zum Ramsar-Schutzgebiet Hörfeld Moor. Dort stellte Mag. Peter Hochleitner das Projekt „NaturErLebensRaum“ vor, im Zuge dessen heuer diverse Renaturierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Den gemütlichen Tagesabschluss bildete eine Wanderung auf die Herter Höhe am Zirbitzkogel (Europaschutzgebiet) mit anschließender Grillerei auf der Tonnerhütte. Landesrat Anton Lang bedankte sich für den Tag und gratulierte den Anwesenden zur gelungenen Umsetzung ihrer Projekte. **NP** ■



**Begehung Ramsar-Schutzgebiet Hörfeld Moor.**



TVB Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Mediadome

**Kleine Forscher finden besonders in der Natur immer wieder Spannendes.**

## Noch mehr Natur für die Kleinsten

*Neue Naturpark-Schulen und -Kindergarten.*

Die Schulen und der Kindergarten in St. Lambrecht haben sich auf den Weg gemacht, Partner des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen zu werden und sich als Naturpark-Schulen und -Kindergarten prädikatisieren zu lassen. Mitten in einem Naturpark zu leben heißt auch, sich näher mit ihm zu befassen und ihn besser kennen zu lernen. Unsere vielseitige Landschaft wird von den Schu-

len und dem Kindergarten schon jetzt genutzt, um bei den Kindern den Blick auf Umwelt und Natur zu stärken. Moor, Wald und Wasser werden erkundet, die blühenden Wiesen vor der Haustür bestaunt und vieles in und von der Natur gelernt. Das Team des Naturparks freut sich schon sehr darauf, die PädagogInnen bei dieser wertvollen Arbeit zu unterstützen. **MKr** ■



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

**Veredelte Bäume bei der Baumausgabe 2018 im Projekt STROWI.**

## Es geht in die Verlängerung

*Das Projekt STReuObstWiese findet eine Fortsetzung.*

Das Projekt STROWI (Streuobstwiese) zur Erhaltung von Streuobstwiesen und alten Obstsorten im Bezirk Murau (eine Kooperation mit Domenico und ARGE Bergbauern) wurde 2018 fertiggestellt und fand großen Zuspruch in der Bevölkerung. Erfreulicherweise geht es in die Verlängerung – das Folgeprojekt STROWI 2 wurde vom Land Steiermark genehmigt. Ziel ist es, LandwirtInnen und Privatpersonen

für die Anpflanzung größerer Streuobstwiesen zu gewinnen. Der Fokus liegt auf regionalen Besonderheiten und für die Höhenlage geeigneten Sorten – so werden genetische Ressourcen gesichert und die Biodiversität gestärkt. Ein weiteres Ziel ist der Aufbau eines Streuobst-Kompetenzteams, wobei Interessierte herzlich dazu aufgerufen sind, sich im Naturparkbüro zu melden: 03584-2005. **MLMü** ■

## DIE FEUERWEHR INFORMIERT

### Verhalten in Schulen bei Bränden

Die Sicherheit von Schülern in den Schulen bei Bränden erfordert vorbeugender Maßnahmen.

#### Vorsorgliche Maßnahmen

Das Alarmsignal der Schule (Hausalarm) muss sich unmissverständlich von anderen Signalen unterscheiden. Feuerlöscher müssen gut sichtbar angebracht sein. Flucht- und Rettungswege aus den Schulräumen müssen gekennzeichnet sein. Außerhalb des Schulgebäudes ist ein gekennzeichnete Sammelort zu bestimmen.

#### Verhalten im Brandfall

Das ist zu tun:

- Alarmsignal (Hausalarm) auslösen
- Feuerwehr verständigen
- Beleuchtung in den Flucht- und Rettungswegen einschalten
- Schulgebäude verlassen (ruhig und geordnet); LehrerInnen müssen sich davon überzeugen, dass niemand zurückgeblieben ist (Toiletten, Nebenräume etc.)
- Feststellen der Vollzähligkeit an Sammelstellen

Wenn Flucht- und Rettungswege nicht mehr benutzt werden können und sofern andere Maßnahmen nicht zweckmäßiger sind (z. B. Raum mit Fenster zur Straßenseite), soll man im Schulraum bleiben, bis die Rettung kommt.

Das alles kann und soll bei Alarmproben (kombiniert mit einer Feuerwehrübung) in der Schule trainiert werden.



**NOTRUF 122  
ELMAR SEIDL  
0664/88795947**

## BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

### Vorbereitung hilft

Wer kennt das nicht? Die Tage werden kürzer, der Herbst strahlt mit all seinen Farben und die ersten Gipfel sind schon angezuckert. Höchste Zeit, sich auf die kommende Wander- und Wintersaison vorzubereiten. Denn auch wenn der Wander- und Wintersport zu den schönsten Hobbies zählt, bringt das Vergnügen auch Risiken und Gefahren mit sich. Vor allem der Bewegungsapparat, die Bänder, Sehnen, Gelenke und auch Knochen sind oft großen Belastungen ausgesetzt. Verletzungen sind hier leider nicht ausgeschlossen. Durch gezieltes Training vor und während der Saison kann man dieses Risiko gehörig reduzieren. Auch die richtige Tourenplanung spielt eine große Rolle. Meist beginnt man mit der Idee einer Tour. Man sollte sich über Schwierigkeit, Gesamtanforderung, Gefahren, aktuelle Bedingungen, Zeitmanagement und Wetter gut informieren. Bei einigen Freizeitsportlern hält mittlerweile der Gedanke „ich werde sowieso gerettet, ich bin ja gut versichert“ Einzug. Auch werden die Fälle von erschöpften Sportlern immer mehr. Dass diese Rettung dann einen enormen finanziellen und personellen Aufwand mit sich zieht, ist auch klar. Wenn dann die Bergung verrechnet wird und teilweise auch die Versicherung aussteigt, reagieren die Geretteten mit Unverständnis. Darum nochmals die Bitte, sich ordentlich auf die Saison vorzubereiten und die Touren gut zu planen, damit Sie auch wieder gesund zu Hause ankommen.



**CHRISTIAN  
LEGAT**

## Vorstellung neue Flugretter

Die Bergrettung St. Lambrecht verfügt ab sofort über drei Flugretter.



Viktor Fichter

**Die drei Flugretter Klaus Maierhofer, Mario Trieb und Christian Legat.**

Neben dem Flugretter Klaus Maierhofer kann die Bergrettung St. Lambrecht nun auf zwei weitere Flugretter zugreifen. Mario Trieb und Christian Legat haben ihre Ausbildung zum Flugretter erfolgreich abgeschlossen. Mario und Christian sind seit 2012 Mitglied der Bergrettung und arbeiteten hauptberuflich als dipl. Krankenpfleger. Mario hat über zehn Jahre Erfahrung als Notfallsanitäter und ist beim ARA Notarztthubschrauber RK1 in der Nähe vom Millstättersee stationiert. Christian ist seit 2011 Notfallsanitäter und seit 2016 Einsatzleiter in St. Lambrecht. Christian ist vorerst beim ÖAMTC Hubschrauber Christophorus C12 in Graz im Einsatz. *VPich* ■

## WILD UND NATUR

### Artenschutzhund-Helfer der Wissenschaft



A. Deutz

**Erschnüffelt fast alles – der beste Freund des Menschen.**

Mit bis zu 300 Millionen Riechzellen ist der Hund dem Menschen (5 Millionen) weit überlegen. 60 Prozent des Hundehirns dienen der Verarbeitung von Gerüchen. Dies und seine gute Lernfähigkeit machen ihn zu einem idealen Gehilfen für die Wissenschaft. Artenspürhunde finden Tiere unter Wasser, unter der Erde, auf Bäumen, unter Schnee und Eis, im Gebirge und in der Wüste, in der Stadt und auf dem Land. In 400 Vergleichsstudien schnitten die ausgebildeten Hunde zu 90 Prozent

besser als herkömmliche wissenschaftliche Methoden ab. So lassen Forscher die Hunde nach seltenen, heimlich lebenden oder gut getarnten Tierarten suchen, wie z.B. Salamander, Luchs, Wolf, Schildkröten usw., nach Pflanzen und Wurzeln, oder nach dem Kot bestimmter Arten, um ihre Verbreitung zu bestimmen. Weiters kann der Hund auch Bakterien, Pilze und Krankheiten erschnüffeln (z.B. Gamsräude, Faulbrut der Bienen, Borkenkäfer), noch lange bevor der Mensch Symptome erkennt. Hunde werden auch zur Krebsdiagnose beim Menschen eingesetzt.

Starker Regen oder Wind, extreme Hitze und Kälte oder gefährliche Gebiete (Absturzgefahr, Raubtiere, Verkehr) können zum Scheitern der Artenspürhunde führen.

Die Hunderasse spielt bei der Eigenschaft eine untergeordnete Rolle, wichtiger ist Arbeitsfreude und Ausdauer. Das gilt wohl auch für den Hundeführer, so dauert die intensive Ausbildung je nach Projekt etwa drei bis sechs Monate. *UDeu*



# Sperrmüllannahme

## Sperrmüll

Als Sperrmüll werden sperrige Siedlungsabfälle, die aufgrund ihrer Größe und/oder ihres Gewichts nicht über ortsübliche Restmüllbehälter entsorgt werden können, bezeichnet. Sperrmüll ist ein Materialgemisch, das vielfach aus Verbundmaterialien besteht, wie etwa bei Möbeln (Altholz-Kunststoff, Altholz-Textil, Altmetalle-Textil, Textil-Reste, etc.).

Dazu gehören zum Beispiel defekte Schreibtischsessel, alte Möbel, kaputte Sofas, durchgelegene Matratzen, alte Fenster, Altfässer aus Kunststoff ohne Inhalt, kaputte Gartenmöbel aus Kunststoff, Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Hartschaumplatten, Skier, Autoreifen und vieles mehr.

## Altholz

Als Altholz wird sowohl unbehandeltes wie auch behandeltes oder verarbeitetes Holz bezeichnet. Auch beschichtetes Holz wie Anricht- oder Arbeitsplatten aus Küchen zählen dazu. Beispiele für Altholz sind Einwegpaletten, Verschläge, Parkettböden, Holzkisten, Bretter, Holzabfälle aus dem Baubereich, aber auch Holzmöbel, lackierte Türen und Fenster, Regale und so weiter.

**Ob es sich um Sperrmüll oder Altholz handelt, diese Entscheidung wird letztlich durch das Übernahmepersonal getroffen!**

## Elektroaltgeräte

Als Elektroaltgeräte werden alle elektrischen und batteriebetriebenen Geräte bezeichnet. Dazu zählen beispielsweise Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte und Laptops, Elektro-Großgeräte wie zum Beispiel Waschmaschinen, Geschirrspüler oder Ceranfelder, Elektro-Kleingeräte wie zum Beispiel Bügeleisen, Mixer oder Smartphone bzw. Handy, Gerätebatterien & Akkus, Gasentladungslampen wie zum Beispiel Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen.

## Alteisen und Nichteisen-Metalle

Zu dieser Fraktion gehören unter anderem Altfässer aus Metall ohne Inhalt, alte Fahrräder, Ofen- oder sonstige Ofenrohre, Wäscheständer, Sonnenschirme ohne Stoffbezug, Bleche, Eisenwerkzeug, nicht elektrische Gartengeräte, Boiler, Schiebetrühen, Kabel und Kupfer.

## NICHT ZUM SPERRMÜLL ANLIEFERBAR

Bei der Sperrmüllannahme werden folgende Müllfraktionen nicht angenommen:

Alle Problemstoffe wie zum Beispiel Altöle, Werkstättenabfälle, Lösemittelgemische, Altlacke und -farben, Wasch- und Reinigungsabfälle, Spraydosen mit Restinhalt, Gase in Stahl Druckflaschen, Medikamente, Alt Speiseöle, Bauschutt, Biomüll, Kompost, Altpapier, Kartonagen, Glasverpackungen, Metallverpackungen, Leichtverpackungen für den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne, Alttextilien oder nicht sperrige sonstige Siedlungsabfälle, die in den Restmüllbehälter passen.

Es wird darauf hingewiesen, dass den Anweisungen des Übernahmepersonals Folge zu leisten ist. O.a. Müllfraktionen sind ausnahmslos wieder vom Überbringer zurückzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen!

*Johannes Miedl,  
Abfallwirtschaftsverband Murau*

**Was wiegt's, das hat's!**

Mit unseren Spezial-LKWs wiegen wir Ihre Altmetalle und Schrotte direkt vor Ort und vergüten beste Preise.



**TRUGLER**  
RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

Gerne auch Abholung möglich.  
Fisching 50, 8741 Fisching,  
MO – FR, 7:00 – 16:00 Uhr  
T: +43 59 800 7300,  
www.truegler-recycling.at

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400

**24<sup>h</sup>**

**Zeiringer**

www.wachernig.at

## Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 – Hilberger) bis spätestens **13. DEZEMBER 2019** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2018.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

*Der Bürgermeister: Mag. Fritz Sperl*

## Heizkostenzuschuss

Beantragung von 1. Oktober bis 20. Dezember 2019 beim Gemeindeamt bei VB Claudia Brachmayer

## STANDES- BEWEGUNGEN

### GEBURTEN

**Tessa Marie Thanner** 7. 7. 2019  
*Eltern: Christine Thanner u.*

*Gottfried Pagitz*

**Alexandra Schaflechner** 10. 7. 2019

*Eltern: Christina Tragner u.*

*Johannes Schaflechner*

**Klara Koch** 17. 7. 2019

*Eltern: Tamara Koch u. Klaus Gruber*

**Rebecca Kienberger** 22. 7. 2019

*Eltern: Eva u. Wilhelm Kienberger*

**Mariella Johann** 22. 8. 2019

*Eltern: Marietta Johann-Mrnak u.*

*Marcus Johann*

**Xenia Pollheimer** 10. 9. 2019

*Eltern: Kathrin u. Herwig*

*Pollheimer*

### STERBEFÄLLE

**Bertram Wallner**

Michlmühlner † 18. 8. 2019

**Matthias Thanner** † 18. 8. 2019

**Ernst Leitner** † 3. 9. 2019

**Maria Götzl** † 11. 9. 2019

**Agnes Spreitzer** † 20. 9. 2019

**Mathilde Kickmaier** † 23. 9. 2019

# Christkind'l im Markt St. Lambrecht

6., 7. & 8. Dezember

*Weihnachten kommt auch 2019 wie  
das Amen im Gebet.  
Deshalb ist das Christkind'l im Markt  
in St. Lambrecht auch nicht weit.*

*Öffnungszeiten:*

6. 12., 14 - 20 Uhr

7. 12., 14 - 20 Uhr

8. 12., 14 - 18 Uhr

**Geschenktaler**  
**im Wert von € 2**

*Geschenkmünzen  
ab sofort im Gemeinde-  
amt erhältlich*

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Produkten, Basteleien, etc. bei der Gemeinde zu melden.

## HUNDEKUNDEKURS

**13. DEZEMBER, 15-19 Uhr**

**Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Murau**

**Kosten: € 41,60, Teilnehmerzahl: mind. 10 Pers.**

**Informationen: BH-Murau, Veterinärreferat, Dr. Deutz, 03532/2101-218**

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Mag. Gernot Hilberger, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Sonja Kraxner, Magrit Krenn, Eva Kurzmann, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Ernst Wachernig, Alois Wallner. **Lektorat:** Petra Romirer, Mag. Patricia Tupy **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

## ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

**AUSKUNFT** über offene  
Ordinationen am Wochenende:

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

### FORTBILDUNG:

Dr. Maier Urlaub: 21.-25. 10. 2019

Dr. Murer: 29. 11. 2019

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Gesundheitstelefon 1450**

**Rettungstransport 14844**

**Notarzt 144**

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

### LKH STOLZALPE:

**Orthopädische Ambulanz:**  
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

### Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

### Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Mo - Fr, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

**KH Friesach:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

**KH der BHB St. Veit:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

**LKH Judenburg:** Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

**LKH Knittelfeld:** Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

### Servicenummer der Österr.

**Apothekenkammer: 1455**

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



## GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

### SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 17. Oktober & 21. November, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

### RECHTSBERATUNG:

21. November, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

10. Oktober, 14. November & 12. Dezember, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

### SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr

Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

### SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen:

Derzeit keine Termine

### SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

10. Oktober, 14. November & 12. Dezember, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

### RESTSTOFFE:

**Müllabfuhr:** St. Lambrecht: Freitag (31. Oktober, 29. November & 28. Dezember) / St. Blasen: Freitag (18. Oktober, 15. November & 13. Dezember)

**Abfuhr „Gelber Sack“:** St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag (15. Oktober & 26. November)

**Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:** Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Abgabe von Schlachtabfällen:** Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

**Abgabezeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

**Altkleidersammlung:** Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

**Sperrmüllabfuhr:** Freitag, 11. Oktober, 7 bis 17 Uhr  
Samstag, 12. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

### Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Silofolienabfuhr:** Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV-Murau) angeliefert werden.

### KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**

**für die 4. Ausgabe  
2019 ist am  
8. November**



26. Oktober, 19.30  
**KÄRNTNER LIEDERABEND**  
 Lionsclub Grebenzen  
 Refektorium



15. November, 19.30  
**KAUFMANN-HERBERSTEIN:**  
 „BEZIEHUNGSWEISE“  
 Kultursaal St. Blasen

# Termine



## OKTOBER

**11. 10., 11.00**  
 Global Beer-Finale in  
 St. Lambrecht  
 Stifterl

**13. 10., 11.30**  
 Sonntagsbrunch –  
 Thema Vorarlberg  
 Lambrechterhof

**18. 10., 19.30**  
 Jeunesse: LALÁ –  
 Pure Vocal Play  
 Kaisersaal

**20. 10., 11.30**  
 Kulinarische Matinee  
 im Stiftsgarten  
 Pavillon

**23. 10.**  
 Workshop „Bienenwachskerzen basteln“  
 NaturLese-Museum

**25. 10., 17.30**  
 Red ma mit  
 (Jugendworkshop)  
 Sportstadion St. Lambrecht

**26. 10., 19.30**  
 Kärntner Liederabend  
 Refektorium  
 Mitwirkende:  
 Der Kärntner Viergesang  
 Das Mirnock Quartett  
 Das Trio Lerchenschnabl  
 Alexander Zeiler

## NOVEMBER

**8. 11., 19.30**  
 Jeunesse: ERWYN  
 Traditioneller Bluegrass  
 trifft Alte Musik, Klassik,  
 Pop und Jazz  
 Kaisersaal

**9. & 10. 11.**  
 Gansl  
 Marktcafe Pristovnik

**9. 11., 11.11**  
 Inthronisierung  
 Markt St. Lambrecht

**10. 11., 11.30**  
 Sonntagsbrunch – Thema Wien  
 Lambrechterhof

**15., 16. & 17. 11., 11.00**  
 Gansl  
 Stifterl

**15. 11., 19.30**  
 Kabarett Kaufmann-  
 Herberstein,  
 „BeziehungsWeise“  
 Kultursaal St. Blasen

**16., 17. 11., Mittag & Abend**  
 Gansl  
 Marktcafe Pristovnik

**16. 11., 19.30**  
 Sichtbares Wild – Kostbares  
 Wild, Vortrag  
 Kaisersaal

**30. 11., Mittag & Abend**  
 Haxl-Suppe  
 Marktcafe Pristovnik

**30. 11., 19.00**  
 Adventkranzweihe und  
 Adventsingen  
 Filialkirche St. Blasen

## DEZEMBER

**6., 7. & 8. 12.**  
 Christkind'l im Markt  
 Markt St. Lambrecht

**6. 12., 19.30**  
 Element of Prime  
 Peterskirche

**7. 12., 20.00**  
 Wunschkonzert  
 Kultursaal St. Blasen

**8. 12., 11.30**  
 Christkindlbrunch  
 Lambrechterhof

**8. 12., 19.00**  
 Advent in St. Blasen  
 Karchauer Wirt

**14. 12., 18.00**  
 Adventsingen  
 Stiftskirche

**15. 12., 19.00**  
 Advent in St. Blasen  
 Fam. Sperl

**28. 12., 20.00**  
 Weihnachtsfestkonzert  
 Volksschule

## BEER

**11. Oktober, 11.00**  
**GLOBAL**  
**BEER-**  
**FINALE IN**  
**ST. LAM-**  
**BRECHT**  
 Stifterl



MarauerBier

## BLABLA

**9. November, 11.11**  
**INTHRONISIE-**  
**RUNG des neuen**  
**Prinzenpaares**  
 Schlüsselübergabe  
 vor dem Markt-  
 gemeindeamt  
 Faschingsgilde  
 St. Blasen

## BLOCKFLÖTE



Element of Prime

**6. Dezember, 19.30**  
**ELEMENT OF**  
**PRIME**  
 Peterskirche  
*Interpreten: Carin van*  
*Heerden, Magdalena*  
*Rath, Veronika Traxler,*  
*Domenika Thanner,*  
*Michalea Vaught*

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345